

Internationale Katastrophenhilfe



Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Inhalt Vortrages

- Die beiden wichtigsten Organisationen
- Grundsätze der internationalen Katastrophenhilfe
- Vorgaben / Guidelines
- Möglichkeiten für die Bergrettung
- Strukturen der internationalen Katastrophenhilfe
- Ablauf eines internationalen Einsatzes

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Wichtige Organisationen

United Nation Organisation - UNO

- UN-Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (UN-OCHA)
- UN-Disaster Assessment and Coordination (UNDAC) Team

European Union - EU

- European Union Office for Humanitarian Aid (ECHO)
- EU-Mechanismus für internationale Katastrophenhilfe

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Grundsätze

Diese beiden Organisationen

- werden nur auf Anforderung durch die betroffenen Staaten aktiv
- alles geschieht nur zur Unterstützung der LEMA (Local Emergency Management Authority)
- geben Richtlinien für USAR-Einheiten vor
- bauen eine übergeordnete Einsatzleitung (OSOCC) für die internationalen Einheiten auf und betreiben diese
- bauen ein RC (Reception Center) zur Übernahme der internationalen Einheiten auf und betreiben dieses
- halten laufend Kontakt zur LEMA

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Vorgaben / Guidelines

Für die Bergrettung wichtige Richtlinien

- International Search and Rescue Advisory Group (INSARAG) Guidelines
- Search Work Dog Group (SWDG) - Guidelines

Diese Richtlinien definieren vor allem

- Klassifizierung der Teams (Light / Medium / Heavy)
- Vorgaben zur Selbstversorgung im Einsatz
- Mindestanforderungen in der Ausbildung

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Vorgaben / Guidelines

Sonstige wichtige Richtlinien

- OSOCC and RC Guidelines
- Security Guidelines
- UNDAC Handbook
-

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Möglichkeiten für die Bergrettung

Lawinen- und Suchhundeteams

- Biologische Komponente
- In eigenen Gruppen
- Als Teil eines Teams nach den INSARAG Guidelines

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Möglichkeiten für die Bergrettung

Experten mit alpinen Kompetenzen

- Beratung von Einsatzleitungen
- Begleitung von Einsatzteams
- Höhenrettung / Alpine Rettungsaktionen etc.

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Möglichkeiten für die Bergrettung

Mitarbeit in Einsatzstäben mit entsprechender Ausbildung
(EU-Mechanismus oder UNDAC)

- im OSOCC oder RC
- als Liason Officer
- Experten für Assessment etc.

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Möglichkeiten für die Bergrettung

Beispiel meiner EU-Ausbildung

- Induction Course
- OPM-Course
- HLC-Course
- HLC-Refreshercourse alle ein bis zwei Jahre

Ermöglicht den Einsatz als Experte mit alpinen Kompetenzen

- Head of Coordination bzw. Mitarbeit im OSOCC oder RC
- Assessment in Katastrophengebieten
- Liason Officer auf verschiedenen Ebenen

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Strukturen der internationalen Katastrophenhilfe

Nationale Ebene

- Nationale Rettungsorganisationen

Nationale Rettungsorganisationen – definieren Mannschaften und Ausrüstung für internationale Einsätze und organisieren die Vorbereitung



Diese werden an den National Focal Point gemeldet

- National Focal Point

Sammelt die Nationalen Meldungen und gibt diese weiter



EU



UN

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Ablauf eines Einsatzes



Katastrophe geschieht



LEMA starten Rettungsarbeit



UN-OCHA bzw. MIC klären
Bedarf mit LEMA ab



Betroffener Staat schickt
Hilfeersuchen an UN und/oder EU



Bedarf wird an die
Nationalen Focal Points
gemeldet



Ev. zusätzliche Abklärungen
durch Assessmentexperten

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Ablauf eines Einsatzes

National Focal Points prüfen die Möglichkeiten der eingemeldeten Kapazitäten mit den nationalen Rettungsorganisationen



Rückmeldung der möglichen Kapazitäten an UN/EU-MIC



UN/EU-MIC stellen internationale Einheiten zusammen und informieren die Nationalen Focal Points hinsichtlich der einzusetzenden Einheiten



National Focal Points geben Einsatzauftrag an ausgewählte Einheiten weiter



Ausgewählte Einheiten organisieren Einsatz und führen ihn durch

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Ablauf eines Einsatzes

Vorbereitungen für einen Einsatz

- Aufbau einer Homebase
- Abklärung der Lage im Einsatzgebiet
- Welche Einheiten sind schon da – welche kommen noch?
- Klimaverhältnisse vor Ort, Wettervorhersagen
- Sicherheitslage im Einsatzgebiet
- Kartenmaterial / Luftbilder / Satellitenaufnahmen / Topographie
- Politische Struktur / Machtverhältnisse im Einsatzgebiet
- Religion (Bezug auf Hunde, Alkohol, Frauen in Führungspositionen etc.)
-

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Ablauf eines Einsatzes

Vorbereitungen für einen Einsatz - Informationsquellen

- Internet (www.reliefweb.int)
- Ministerien
- EU und UN Informationsquellen
- Befreundete Rettungseinheiten im Einsatzgebiet
- TV (CNN, BBC. ...)
- Bekannte im Einsatzgebiet
- etc.

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Ablauf eines Einsatzes – vor Ort

EU-Experten und / UNDAC Teammember nehmen Kontakt mit LEMA auf



Einrichten von



Receptionscenter (RC)



OSOCC



Sub-OSOCC



Empfängt internationale Einheiten und leitet diese an das OSOCC weiter



Setzt Einheiten in Absprache mit LEMA ein

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Zusammenfassung

- Im täglichen Einsatz stehende Rettungskräfte sind für den internationalen Einsatz ebenfalls prädestiniert
- Internationale Einsätze erfordern eine sorgfältige Vorbereitung und laufende Überprüfung der Bereitschaft
- Die Einhaltung und die Kenntnis der Guidelines (INSARAG, etc.) ist zwingend notwendig
- Die Kenntnis über den Ablauf von internationalen Einsätzen ist notwendig um sich optimal einbringen zu können

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Internationale Katastrophenhilfe



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Gebhard Barbisch, Kommission für Bodenrettung - Vizepräsident



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung